

Kölnische KG feierte Familje-Fastelovend erstmals Open-Air im V.I.P. des des RheinEnergieSTADIOns



-hgj/nj- Das RheinEnergieSTADIOn im Kölner Stadtteil Müngerdorf gehörte heute an Weiberfastnacht komplett der Kölnischen KG. Nicht ganz: Denn nur die „Untere Westtribüne“, über die die V.I.P.s bei den Spielen des 1. FC Köln oder Konzerten und allen anderen Großevents den Stadionbereich betreten, gehörte tatsächlich der Kölnischen, wie die KG in Köln auch genannt wird.

Somit wurde der als Indoor-Veranstaltung geplante Event, wie auch in der vergangenen Session nach draußen verlegt, und fiel nicht wie der Session 2021 Corona und den bundeseinheitlichen Schutzmaßnahmen zu Opfer. Hierbei konnte sich Claus Frohn, Präsident der Kölnischen KG, gemütlich zurücklehnen oder mit Gästen und Freunden beim Familje-Fastelovend des „Harlekin-Familien-Tag-Outdoor“ mit Kölsch und Currywoosch auf die Tage des Straßenkarnevals anstoßen.

Bei der Moderation hatte Vize-Präsidentin Simone Kropmanns die Zügel fest in ihren Händen – die als Mitglied der Reiterstaffel der kölnische KG fest im Sattel saß – und salopp wie charmant nach ihrer Begrüßung einen Künstler nach dem anderen des Programms aus der Feder von Literat Rudi Fries ankündigte und auch den närrischen Dank in Form von Orden und

Applaus zukommen ließ.

Die musikalische Eröffnung, und auch die nicht gezählten Tuchs des Programms ab 13.11 Uhr, steuerte „DJ René“ (René Braun) von seinem Mischpult aus, so daß nach Ben Randerath, „Schämör“, „Fiasko“, die „Domstürmer“, „Eldorado“, „Druckluft“ sowie die „Klüngelköpp“ ihre Sessionshits und bekannten Lieder und Evergreens die Stimmung beim Familje-Fastelovend für Geimpfte und Genesene mit Nachweis bis kurz vor 21.00 Uhr spielen konnten.

Quelle und Foto: © 2022 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl>